

LSB Geschäftsführung

Von: LSB Geschäftsführung
Gesendet: Freitag, 2. Oktober 2020 07:55
An: Almut Föller (almut.foeller@sapv-bu.de); 'Gregor Sattelberger'; 'Herr Jörg Eberhardt (joerg.eberhardt@jakobus-sapv-rosenheim.de)'; Axel Haendle (Axel.Haendle@palliavita.de); 'Elisabeth Trifas'
Cc: LSB Geschäftsführung
Betreff: LSB-Info 27-2020: Handlungsempfehlung bei Regressforderung durch eine Krankenkasse

Liebe SAPV-Teams,

aus aktuellem Anlass möchte ich Sie heute auf eine mögliche Vorgehensweise der Krankenkasse „VIACTIC“ (*Deutschlands sportliche Krankenkasse*) aufmerksam machen.

Zeitgleich mit der Meldung aus einem der bayerischen SAPV-Teams, informierte uns die BAG-SAPV über diese gegenwärtige Situation.

In einigen Bundesländern kam es schon zu Regressforderungen von VIACTIV gegenüber SAPV-Teams. Die Argumentation von VIACTIV beinhaltet bisher folgenden Wortlaut:

- im Rahmen einer kasseninternen Wirtschaftlichkeitsprüfung habe man kostenträgerseitig festgestellt,
- dass in der Vergangenheit OFF-Label-Use Medikationen verordnet, also rezeptiert wurden (teilweise wurden diese Verordnungen vor > 2 Jahren ausgestellt)
- insbesondere seien schnell wirksame Oioide (bspw. sublinguale Fentanyltabletten), wie
- Abstral subl. zur Linderung von Atemnot bei Nicht-Tumorerkrankten verordnet worden

Der Landesverband SAPV Bayern e.V. gibt folgende Empfehlung für das Vorgehen, wenn Sie mit einer vermeintlichen Regressforderung konfrontiert werden sollten:

- bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle des LSB
- damit wir Sie in der Vorgehensweise und der direkten Argumentation unterstützen können
- auf keinen FALL sollten aus datenschutzrechtlichen Gründen Informationen über einen Behandlungsverlauf eines Patienten herausgegeben werden
- für eine vermeintliche Regressforderung in Bezug auf eine OFF-Label-Use **fehlt jegliche gesetzliche Grundlage**

Die BAG SAPV bittet die Landesverbände um Rückmeldung, falls es zu weiteren Regressforderungen kommen sollte, um auf anderer Ebene auf diese Vorgehensweise einzuwirken.

Viele Grüße

Annette Becker-Annen
Geschäftsführerin



Landesverband SAPV Bayern e.V.
Westenstraße 3 | 85111 Adelschlag
Büro: 0151-14 35 46 15

Mail: annette.becker@sapv-bayern.de
www.sapv-bayern.de

Amtsgericht München, VR 206800
Sitz des Verbands: Ligsalzstr. 12, 80339 München
Vorstand i.S.d. § 26 BGB: Dr. Almut Föllner, Gregor Sattelberger, Jörg Eberhardt
Geschäftsführerin: Annette Becker-Annen

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.
This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.